KARO

Familienzentrum Waiblingen

Jahresbericht 2024

Inhalt Seite

1	Gremien und Geschäftsstelle	3
2	Projekte des KARO Familienzentrums Waiblingen e. V.	4
2.1	wellcome	4
2.2	Caféchen	6
2.3	Freiwilligen Agentur Waiblingen und Lichtblick	7
2.4	Willkommensbesuche	8
2.5	WIR-Projekt	10
2.6	WaiblingenMobil	12
3	Weitere Projekte und Kooperationen	13
3.1	Frauensprachcafé	13
3.2	Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung	13
3.3	Projekt „Hebamme im KARO“	15
3.3	Kooperationsveranstaltungen mit der fbs	15
4	Ausgewählte Pressestimmen	18

1 Gremien und Geschäftsstelle

1.1 Vorstand

Im Berichtszeitraum tagte der Vorstand zweimal. Gemäß der Satzung des KARO Familienzentrums Waiblingen e. V. übernahm er die Erstellung der Jahresabrechnung 2023, des Wirtschaftsplans 2024 sowie die Vorbereitung, Einberufung und Durchführung der Mitgliederversammlung am 03.07.2024.

1.2 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 03.07.2024 wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Der Vorstand und der Schatzmeister wurden einstimmig entlastet.

1.3 Hauskonferenz, Nutzerversammlung

An der Hauskonferenz nehmen FBS, FraZ, Kinderschutzbund, pro familia, Tageselternverein sowie die Geschäftsführung teil. Alle Akteure des Familienzentrums werden bei Bedarf zur „Nutzerversammlung“ eingeladen. Hier werden die Organisation des Hauses und Angebote abgestimmt, Informationen ausgetauscht und Entwicklungen besprochen. Zur Vorbereitung der Hauspräsentation anlässlich des Altstadtfests 2024 am 29.06.2024 fanden mehrere Nutzerversammlungen statt.

1.4 Geschäftsstelle

Die Geschäftsführerin ist Frau Rilling-Mayer. Der Bereich Finanzen des Vereins wurde als Unterstützung für den Schatzmeister von Herrn Goldammer, der Bereich Hausverwaltung von Frau Nobile abgedeckt.
Die Geschäftsführung übernahm zudem wie in den Vorjahren die Aufgaben der Gremienarbeit des Vereins, die Leitung der Projekte und die Verwaltungsgeschäfte für den Verein.

1.5 Kooperationen der Geschäftsstelle

In Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Frau Neudek, pro familia Waiblingen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Fellbach fand am 25.11.2024 im KARO der Fachtag „Häusliche Gewalt“ statt. Der Fachtag nachmittags war für Personen gedacht, die in ihrem Arbeitsumfeld auf Opfer von Gewalt treffen könnten, wie beispielsweise Erzieherinnen und Sozialarbeiterinnen. Die Abendveranstaltung dazu war offen für alle und sollte für das Thema Gewalt, das möglicherweise im näheren Umfeld von jeder und jedem stattfinden kann, sensibilisieren und Wege aufzeigen, damit umzugehen.

Diese Kooperation am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen soll fortgesetzt werden.

2 Projekte des KARO Familienzentrums Waiblingen e. V.

2.1 wellcome Waiblingen – Praktische Hilfe nach der Geburt

Tätigkeit der wellcome-Koordinatorin
wellcome vermittelt durch die wellcome-Koordinatorin Ehrenamtliche nach der Geburt eines Kindes an alle Eltern. Durch die Ehrenamtlichen wird eine alltagspraktische und unkomplizierte Unterstützung den Familien angeboten
Die Koordinatorin von wellcome ist eine Sozialpädagogin, die u.a. mit einer festen Sprechstunde jeweils Montag von 13.30-16.30 Uhr im Familienzentrum Waiblingen die Fragen der Familien sowie interessierter Ehrenamtlichen beantwortet, Einsätze koordiniert und begleitet.

Im Jahresverlauf 2024 haben drei Informationsgespräche mit interessierten Ehrenamtlichen im Büro stattgefunden, davon wurde eine Interessentin in das wellcome-Team aufgenommen. Zum Jahresende 2024 befanden sich somit 13 aktive und passive Ehrenamtliche im wellcome-Team Waiblingen.

Im Jahresverlauf wurden 13 Familien telefonisch beraten u.a. auch über externe Kinderbetreuung, über Babysitter und Großelterndienste in Wohnortnähe, über die Möglichkeit der Haushaltshilfe über die Krankenkasse oder über die Angebote der Frühen Hilfen des Kreisjugendamtes oder des KARO Familienzentrums. Meist konnten die Familien durch die telefonische Beratung auch individuelle oder familiäre Lösungen finden. Die Herausforderungen, Ansprüche, Unsicherheiten und Bedürfnisse der Familien haben sich in den letzten Jahren verändert, so dass sich die Beratung zu ergänzenden oder umfänglicheren Angeboten zur Unterstützung der jungen Familien zeitlich sowie inhaltlich erhöht hat. Unsicherheiten und Ansprüche entstehen u.a. auch durch die große Vielfalt und die Nutzung von medialen Angeboten, die Eltern in ihrer Rolle verunsichern und/ oder ihre elterliche Intuition schwächen können.

In 2024 wurden insgesamt 13 Einsätze in Familien neu erfasst, 11 Einsätze wurden im Jahresverlauf abgeschlossen und fünf Einsätze laufen im Jahr 2025 weiter. In Summe umfassten die abgeschlossenen Einsätze in diesem Jahr 381 Stunden, in denen die Ehrenamtlichen die Familien durch ihren Einsatz unterstützt haben.

Während des Einsatzes erfolgen durch die wellcome-Koordinatorin Beratung und Begleitung der Familien und Ehrenamtlichen, z.B. Informationen/ Kontaktdaten an Familien über Angebote für junge Familien in unmittelbarer Wohnortnähe oder Großeltern- bzw. Babysitterdienst oder von Beratungsstellen. Sie übernimmt auch die Reflexion des laufenden Einsatzes mit der Ehrenamtlichen, insbesondere, wenn Erschwernisse, wie geringe deutsche Sprache, hoher Unterstützungsanspruch bzw.-bedarf durch Familie, vorliegen.

Weitere Aufgaben der wellcome-Koordinatorin:

- Regelmäßige Teilnahme an wellcome-Koordinatorinnentreffen bzw. Videokonferenzen mit der Landeskoordinatorin Baden-Württemberg, ca.5-6x/ Jahr.
- aller 1-1,5 Jahre ein Standortgespräch mit der Landeskoordinatorin Baden-Württemberg und der wellcome-Leiterin sowie der wellcome-Koordinatorin Waiblingen.
- Informationsgespräche und -telefonate mit interessierten Ehrenamtlichen und Fachkräften anderer sozialer Institutionen.
- Planung und Durchführung von Präsenz- und Onlineaustauschtreffen für die Ehrenamtlichen sowie eines Jahrestreffens im Sommer und einem Jahresabschluss.
- Organisation, Abstimmung und Durchführung von Fortbildungsangeboten für die Ehrenamtlichen.
- Telefonische Kontaktaufnahme, Bedarfsermittlung und Beratung anfragender Familien.
- bei Bedarf Hausbesuche bei der Familie mit ggf. zukünftiger Ehrenamtlichen.
- Regelmäßiger Austausch mit der wellcome-Leitung Waiblingen.

Kooperations-sowie Abstimmungsgespräche mit:

- Frühe Hilfen und Sozialer Dienst des Kreisjugendamtes des Rems-Murr-Kreises,
- mit den Sozialraum Waiblingen,
- FBS Waiblingen bzw. Leiterin der Willkommensbesucherinnen Waiblingen,
- Deutscher Kinderschutzbund Schorndorf/ Waiblingen,
- wellcome Landeskoordinatorin bzw. Standort Schorndorf,
- Familienzentrum Weinstadt und Fellbach

Aktivitäten 2024:

- Teilnahme am wellcome-Ehrenamtsempfang Baden-Württemberg im Hospitalhof Stuttgart im Juli 2024
- Teilnahme an den Online Fortbildungsangeboten und Austauschtreffen für Ehrenamtliche durch wellcome-Landeskoordinatorin bzw. Bundeszentrale in Hamburg
- Besuch der Wanderausstellung „Zero“- Thema: FASD Juni 2024
- Sommerausflug der Ehrenamtlichen Juni 2024
- Ehrenamtskino der Stadt Waiblingen Juli 2024
- Zwei Ehrenamtstreffen am Standort WN
- Einladung der Frühen Hilfen zum Film „GOOD ENOUGH PARENTS“ und anschließender Expertinnenrunde November 2024
- Weihnachts- und Osterpost an Ehrenamtliche und Familien
- Tag des Ehrenamtes: Touch-Life Angebot für Ehrenamtliche Dezember 2024
- Jahresabschluss mit den Ehrenamtlichen Dezember 2024

Planung 2025:

- Ehrenamtstreffen Standort Waiblingen
- Akquise von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen z.B. über die regelmäßigen Online-Informationsveranstaltungen durch die wellcome-Zentrale in Hamburg, über das Ehrenamtsportal der Stadt Weinstadt und dem Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang Weinstadt
- Angebot Erste Hilfe am Kind Kompakt über DRK Waiblingen
- Fortbildungsangebot durch den Standort Waiblingen und online Angebote durch wellcome Hamburg
- wellcome jungen Familien vorstellen z.B. durch Familienbesucherdienste der einzelnen Städte und Gemeinden sowie dem Familienbesuch durch die Frühen Hilfen des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis
- wellcome z.B. durch Presseberichte oder bei anderen Kooperationspartner vorstellen/ präsentieren
- Jubiläum Standort Waiblingen, 15 Jahre
- Sommerausflug/ Jahresabschluss für Ehrenamtliche

2.2 Caféchen

Caféchen im Familienzentrum KARO

Jeden Mittwochnachmittag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr verwandelt sich das Foyer des Familienzentrums KARO in einen warmen und lebendigen Treffpunkt für Schwangere und frischgebackene Eltern mit kleinen Kindern. Unser offener Treff „Caféchen“ bietet eine liebevolle Mischung aus Austausch, Beratung und einem kleinen kulinarischen Highlight: den legendären Waffeln!

Ein Ort für Begegnung – mit Herz und Waffeln
Im vorderen Bereich des Caféchens, in dem die Sozialarbeiterin präsent ist, duftet es jeden Mittwochnachmittag herrlich verführerisch nach frisch gebackenen Waffeln. Die entscheidende Frage des Tages lautet stets: **Mit oder ohne?** –gemeint ist natürlich mit oder ohne Puderzucker. Die Waffeln sind immer gleichermaßen beliebt bei Groß und Klein. Ihr verführerischer Duft zieht alle an und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Für die Kinder steht eine Spielecke zur Verfügung, in der das Bällebad heiß geliebt wird.
Im Treffpunkt Caféchen wird gequatscht, geklönt und gelacht, in einer offenen und herzlichen Atmosphäre, in der sich jede und jeder willkommen fühlt. Es gibt keine An- und Abmeldungen, keine Gebühren und keine Verpflichtungen zur regelmäßigen Teilnahme – einfach ein niedrigschwelliges Angebot, das Raum für echte Begegnungen schafft.

Beratung und Unterstützung – ganz nah und persönlich
Im hinteren Bereich des Caféchens steht ein ruhiger Raum zur Verfügung, in dem unsere Hebamme individuelle Beratungen durchführt. Sie beantwortet Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und das Leben mit einem Baby, und führt bei Bedarf auch kleine Untersuchungen durch.

Das Caféchen bietet eine Kombination aus Austausch und Gemeinschaft im vorderen Bereich sowie Ruhe, Intimität und professionelle Begleitung bei der Hebamme.

Ein Treffpunkt für alle
Das Caféchen wird das ganze Jahr hindurch immer gut bis sehr gut von etwa 15 bis 20 Eltern (meist Müttern) besucht. Die Stimmung ist stets herzlich, offen und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Hier werden Sorgen geteilt und Ängste angesprochen, ohne jegliche Bewertung. Es geht um alles, was junge Familien bewegt, von Schlafmangel bis Beikost, von Geburtsverarbeitung bis zur Suche nach neuen Kontakten.

Oft entstehen hier nicht nur hilfreiche Gespräche, sondern auch Freundschaften zwischen Eltern und Kindern, die jahrelang halten. Das Caféchen ist mehr als ein Treffpunkt: es ist eine Art sicherer Hafen, ein Netzwerk und ein kleines „Zuhause auf Zeit“.

Das Caféchen ist ein fester Bestandteil im Wochenrhythmus vieler Familien geworden. Es verbindet niederschwellige Beratung mit einem offenen Ohr und dem süßen Duft nach Waffeln – und alles in einer Atmosphäre der Wärme, Offenheit und Gemeinschaft.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf viele weitere Nachmittage voller Gespräche, Lachen und gegenseitiger Unterstützung – und natürlich auf viele leckere Waffeln – mit oder ohne Puderzucker ☺

2.3 Freiwilligen Agentur Waiblingen und Lichtblick

Freiwilligen Agentur Waiblingen

Im Themenbüro des Familienzentrums stehen im wöchentlichen Wechsel vier ehrenamtliche faw-Beraterinnen zur Verfügung – jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Gemeinsam mit den Interessentinnen bzw. Interessenten suchen die Beraterinnen unter den vorliegenden Angeboten das passende Ehrenamt aus.

In der nach dem Dienst folgenden Woche bearbeitet die jeweilige Beraterin die eingehenden E-Mails und Telefonate von zuhause. Auch in den Schulferien arbeiten wir im Wechsel im Homeoffice, d. h. die faw ist 52 Wochen im Jahr erreichbar.

2024 wurden 26 Beratungsgespräche geführt.

LichtBlick

Bei LichtBlick arbeiten sechs ehrenamtliche Mitarbeiter, die die eingehenden Aufträge ausführen. Es werden kleinere handwerkliche Hilfen im Alltag angeboten - vom tropfenden Wasserhahn über den Austausch von Leuchtmitteln bis zu Fragen zumtr5 Computer.

Die Koordination bis hin zur Abrechnung der Lichtblick-Aufträge erfolgt über die faw-Beraterinnen.

In 2024 konnten 74 Aufträge erledigt werden.

2.4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen in Waiblingen

Das KARO Familienzentrum bietet im Auftrag der Stadt Waiblingen Willkommensbesuche für alle Familien mit Neugeborenen in Waiblingen an. Durchführender Partner ist die Familienbildungsstätte.

In Waiblingen werden frisch gebackene Eltern beim Besuch zur Geburt ihres Kindes im Namen der Stadt beglückwünscht und erfahren, welche Hilfen und Angebote es für Familien vor Ort und in der Umgebung gibt. Im Waiblinger Familienbegleitbuch, das alle erhalten, finden sich dazu zahlreiche Informationen.

Über das Angebot des Willkommensbesuchs informiert werden die Eltern mit dem Glückwunschschreiben der Stadt, das alle Familien in Waiblingen anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten.

Alle Eltern, die nicht absagen, bekommen kurze Zeit später einen Terminvorschlag von einer qualifizierten ehrenamtlichen Familienbesucherin.

Beim Besuch gratuliert sie zur Geburt und überreicht eine Tasche des Familienzentrums. Darin sind das Familienbegleitbuch, das Waiblinger Babybadetuch und Flyer. Außerdem bekommen alle Familien einen Gutschein für eine dreimonatige kostenlose Nutzung der Stadtbücherei Waiblingen, sowie für jedes Neugeborene einen 20-Euro-Gutschein für einen Babyschwimmkurs im Hallenbad Waiblingen.

Im Gespräch werden Angebote erläutert und eventuelle Fragen beantwortet.

Wer keinen Besuch möchte, bekommt den Ordner mit den Gutscheinen zugesendet.

Koordination
Die Koordination der Willkommensbesuche wird von einer Diplom-Sozialpädagogin mit 25%-Stellenumfang ausgeübt.
Das Aufgabenfeld umfasst:

- Gewinnung, Qualifizierung und fachliche Begleitung der Familienbesucherinnen
- Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen
- Koordination der Familienbesuche (Einsatzplanung, Adressverwaltung, Abrechnung der Besuche, etc.)

- Konzeptentwicklung und konzeptionelle Anpassungen
- Mitarbeit bei der Aktualisierung des Familienbegleitbuchs
- Organisation, Verwaltung und Verpackung des Materials (Familienbegleitbücher, Taschen, Babybadetücher, Flyer)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperationen und Netzwerkarbeit
- Weitere Verwaltungsaufgaben

Voraussetzung für die Durchführung der Willkommensbesuche ist eine enge Kooperation mit der bei der Stadt Waiblingen zuständigen Koordinatorin und Ansprechpartnerin Susanne Klement.

Familienbesucherinnen
Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen bringen Vorkenntnisse für ihre Aufgabe mit, wurden geschult und sind in regelmäßigem Austausch mit der Koordinatorin. Für ihre Tätigkeit bekommen sie eine Aufwandsentschädigung.
In 2024 waren 12 Familienbesucherinnen im Einsatz.

Qualifizierung und Begleitung der Familienbesucherinnen
Bei Austauschtreffen bekommen die Ehrenamtlichen aktuelle Informationen und unter Leitung der Koordinatorinnen werden die Besuche reflektiert.
Im Oktober 2024 fand ein Austauschtreffen statt, bei dem über Aktuelles informiert wurde und die Ehrenamtlichen über Ihre Erfahrungen berichteten.

Das Familienbegleitbuch
Das Familienbegleitbuch wurde 2023 überarbeitet und ergänzt. Die nächste Überarbeitung wird in der ersten Jahreshälfte 2025 sein.

Kooperationen
Kooperationen bestehen unter anderem mit:
- Jugendamt „Frühe Hilfen“ und „Runder Tisch Frühe Hilfen“
- Schwangerenberatungsstellen in Waiblingen
- Psychologische Beratungsstelle der Caritas (Angebote für junge Familien)
- Sozialen Diensten in Flüchtlingsunterkünften
- Wellcome
- Runder Tisch Frühe Hilfen
- Caféchen-Team (Familienzentrum KARO)

Öffentlichkeitsarbeit
Der Flyer mit Informationen zu den Waiblinger Willkommensbesuchen wird weiterhin verteilt und ausgelegt.

Zusammenfassung Willkommensbesuche 2024:
Im Jahr 2024 fanden 305 Willkommensbesuche statt.
Einige Familien wünschten keinen Besuch und sagten ab. Darunter sind zahlreiche Familien, die bereits anlässlich der Geburt eines älteren Geschwisterkinds einen Willkommensbesuch hatten und sich bereits so gut informiert fühlen, dass sie dann keinen weiteren Besuch wollten.

Ausblick
Die Willkommensbesuche und die damit verbundene Übermittlung von Informationen an frischgebackene Eltern erweisen sich weiterhin als wichtiges Angebot. Häufig berichten die Ehrenamtlichen über große Freude bei den Familien über den Willkommensbesuch und über interessierte Nachfragen zu den Angeboten für Familien in und um Waiblingen.
Das Waiblinger Familienbegleitbuch ist für die Eltern ein sehr nützlicher Wegweiser. Die QR-Codes werden gerne genutzt um niederschwellig auf die gewünschte Internetseite zu gelangen um etwas nachzulesen, Anträge zu stellen oder ein online-Beratungsangebot zu nutzen.

2.5 WIR-Projekt

Die Fluchtbewegung im Herbst 2015 war für den Kinderschutzbund KV Schorndorf/Waiblingen (DKSB) der Auslöser für die Einführung des WiR-Projektes an Schorndorfer Grundschulen. Eine Evaluation zeigte die positive Entwicklung dieser Kinder in vielerlei Hinsicht: sprachlich, sozial und in ihrer Integration. Im Schuljahr 2018/19 wurde das WiR-Projekt für alle Kinder mit Unterstützungsbedarf geöffnet, unabhängig von ihrer Herkunft.

Seit Sommer 2021 bestehen Kooperationsverträge auch mit Waiblinger Grundschulen. In den Jahren 2024 und 2025 soll hier das WiR-Projekt weiter ausgebaut werden.

Die Stelle der Projektleitung wurde zum 01.01.2024 durch Carina Weiß wiederbesetzt.

Im Jahr 2024 wurden an der Stauferschule und der Lindenschule von sechs Lernbegleiter*innen insgesamt 434 Stunden in den Grundschulklassen geleistet**.** Hierbei unterstützten und förderten die Lernbegleiter*Innen in Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft die Kinder gezielt im Unterricht. Sie erklärten, lernten und übten mit ausgewählten Kindern oder im 1:1 Kontakt das Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie halfen außerdem beim Erlernen von Sozialkompetenzen und standen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Die Lernbegleiter*innen nahmen sich Zeit für die Kinder, waren immer verlässlich und bauten Beziehung auf und aus.
Bei tollem Wetter waren der Kinderschutzbund mit einem Bastelangebot und einem Infostand sowie der Förderverein Kinderschutzbund e.V. mit einer kleinen Auswahl an Kinderbekleidung aus seinem Pfiffikus Kleiderladen in der Schmidener Str. 5 bei der KARO Präsentation anlässlich des Waiblinger Altstadtfestes vertreten.

Im Rahmen der „Waiblinger Hütte“ konnte am ersten Adventssonntag bei guten Gesprächen Werbung für das WiR-Projekt und die anderen Projekte des DKSB gemacht werden. Wieder war der Förderverein Kinderschutzbund mit seinem kreativen Schneckenbändern, hübschen „Ich-war-mal-ein-T-Shirt-Säckchen“ und ausgewählten Spielwaren, die gegen eine Spende erworben werden konnten, dabei. Die gesamten Spendeneinnahmen aus diesem Verkauf kamen wie jedes Jahr dem o.g. WIR-Projekt zugute. Elf interessierte Personen haben sich in den nachfolgenden Tagen gemeldet, die für das WiR-Projekt oder das Starkmacher-Projekt als Ehrenamtliche Ende 2024 Anfang 2025 eingesetzt werden konnten.

Außerdem wurden im Dezember 2024 neue Kooperationen mit drei weiteren Waiblinger Grundschulen vorbereitet.

Ganz herzlich bedanken wir uns für die jährliche Förderung durch das KARO Waiblingen in Höhe von 6.000 €. Zusätzlich finanziert sich das Projekt über Spenden. Wir sind überzeugt, eine frühe Investition in Bildung lohnt sich. Sie trägt zur Chancengleichheit von Kindern bei und fördert deren Entwicklung mit positiven Auswirkungen auf ihren späteren Lebensweg.

2.6 WaiblingenMobil

Der ehrenamtliche Fahrtdienst für Senioren hat am 21.04.2023 seinen ersten Fahrgast befördert.
Bis zum 18.04.2025

- wurden 137 verschiedene Personen befördert
- fanden 3672 Fahrten statt
- sind 17 Fahrer und Fahrerinnen im Einsatz.

An den Rahmenbedingungen, mit denen WaiblingenMobil gestartet war, hat sich nichts geändert: Die Aufträge werden bis auf speziell vereinbarte Ausnahmen nur telefonisch angenommen. Es gab keinerlei besondere Vorkommnisse!!

Durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen wie Vereinsmarkt, Weihnachtshütte und Tag der offenen Tür bei KARO konnten weitere Fahrer gewonnen werden. Dadurch kommt fast nicht mehr zu Absagen von Fahrten aus personellen Gründen.

Aktuell wird daran gearbeitet, die Fahrten noch angenehmer und übersichtlicher für die Fahrer zu organisieren.

Von unseren Fahrgästen wird immer wieder betont, wie dankbar sie für dieses Angebot sind. Der Planungsansatz, die Lebensqualität für alte und eingeschränkte Menschen zu verbessern, hat sich voll bestätigt. Für die Fahrer und Fahrerinnen ist dieser Dank oft ein höheres Honorar als die Fahrtkostenbeteiligung.

Sowohl Fahrer, Fahrerinnen und auch das Orgateam treffen sich bedarfsweise.
Als wichtiges Instrument der Würdigung der geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeit sind Einladungen zum gemeinsamen Essen. Neben der regelmäßigen Telefongebühr sind dies fast die einzigen Betriebsausgaben für dieses Projekt. Die Koordination von WaiblingenMobil liegt unverändert in der Hand von Dr. Alfred Jencio.

3 Weitere Projekte und Kooperationen

3.1 Frauensprachcafé

Das Frauensprachcafé im KARO blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Der Andrang war weiterhin enorm. An 38 Terminen unterstützten16 ehrenamtliche Lernbetreuerinnen insgesamt 68 Frauen aus unterschiedlichen Nationen bei dem Erlernen und Üben der deutschen Sprache. In der Regel waren etwa 30 Frauen pro Termin anwesend, um mit- und voneinander zu lernen. Die ehrenamtlichen Lernbetreuerinnen besuchten einen Workshop bei Anglokom, damit sie besser auf die Anforderungen der Sprachvermittlung reagieren können. Dabei ging es um Methoden einer nachhaltigen und vielfältigen Sprachvermittlung. Die neuen Impulse wurden gleich in die Praxis eingebaut. Um das Sprachverständnis zu schulen und gemeinsam etwas Schönes zu erleben, wurde ein Ausflug in die Wilhelma mit einer Führung organisiert. Auch an zwei Terminen bei der „Begegnung am Kochtopf“ konnten die Schülerinnen ihre Sprachkenntnis üben und ein Gericht aus ihrer Heimat mit interessierten Frauen gemeinsam zubereiten. Um Begegnung und Essen ging es auch beim Internationalen Fest der Begegnung auf dem Waiblinger Marktplatz im Herbst. Hier präsentierten die Frauen des Sprachcafés zusammen mit den FraZ-Frauen Gebäck aus ihren Herkunftsländern.

3.2 Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung der Stadt Waiblingen (EASB) ist mittlerweile ein langjährig etabliertes Unterstützungsangebot für Ratsuchende rund um das Thema Geld und bei alltagspraktischen Fragen wie Formularausfüllhilfen, Haushaltsüberwachung, Begleitung bei Behördengängen, Gespräche mit anderen Ämtern und Stellen, Bewerbungsunterstützung für die Arbeits- und Wohnungssuche sowie im Einzelfall auch Dauerbegleitung bei besonderem Unterstützungsbedarf.

Sieben Ehrenamtliche führten 2024 jeweils im Tandem 89 Sprechstunden mit insgesamt 103 Ratsuchenden durch. Die offenen Sprechstunden sind ein niederschwelliges Angebot und finden jeweils zweistündig am Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag im Themenbüro statt. Es haben alle Besucher des Karo-Familienzentrums Zugang zu diesem Beratungsformat, unabhängig von sonstigen Zuständigkeiten. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig, aber erwünscht, um sicher zu stellen, dass Ratsuchende in der Sprechstunde auch wirklich zum Zug kommen.

Die EASB ermöglicht die nachhaltige Stabilisierung von Haushalten, die vom Team Sozialberatung der Stadt Waiblingen professionell betreut und beraten werden. Dieses Team, bestehend aus der hauptamtlichen Schuldnerberaterin, der Mitarbeiterin im allgemeinen Sozialdienst und dem Mitarbeiter der Wohnungssicherung, organisiert, betreut und leitet die Ehrenamtlichen an.

In den Sprechstunden wurden die Ratsuchenden häufig beim Ordnen von Unterlagen angeleitet, so dass diese den verlorenen Überblick über ihre Gesamtsituation zurückerhielten. Oft konnte schnell und unkompliziert geholfen werden.

Es gab nach wie vor ein sehr starkes Interesse an Ausfüllhilfe für Anträge aller Art. Dies ist auf die Komplexität der Anträge, auf sprachliche Hindernisse oder den eingeschränkten Zugang zur elektronischen Antragstellung zurückzuführen. Lange Bearbeitungszeiten vieler Sozialleistungsträger, aber auch Unregelmäßigkeiten bei der Abrechnung von Energieversorgern führen immer häufiger zu prekären, finanziellen Notlagen bei Menschen mit ohnehin geringem Einkommen.

Im abgelaufenen Jahr wurde darüber hinaus eine Einzelfallbegleitung durchgeführt. Hierbei übernimmt ein einzelner ehrenamtlicher Schuldnerbegleiter die wichtige Aufgabe, den Ratsuchenden in Alltagsfragen über einen längeren Zeitraum regelmäßig zu begleiten und zu unterstützen. Diese Anleitung sorgt dafür, dass der Haushalt nachhaltig stabilisiert wird und der Ratsuchende künftig ohne fremde Hilfe zurechtkommt.

Im April fand eine Präventionsveranstaltung mit Teilnehmern aus den Remstalwerkstätten statt. Das Thema lautete: „Wie behalte ich den Überblick über meine Finanzen?“. Die Besucher der Remstalwerkstätten sind in der Regel Menschen mit Beeinträchtigungen unterschiedlichster Art, die seit einiger Zeit selbst ein eigenes Girokonto führen müssen, auch wenn sie unter Betreuung stehen. Der Umgang damit stellt dann eine große Herausforderung dar. Die Teilnehmer der Veranstalter waren sehr interessiert, wissbegierig und dankbar für die erhaltenen Informationen.

Im Rahmen einer Exkursion besuchten die Ehrenamtlichen der EASB das Forum Süd. Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome führte mit großem Enthusiasmus durch das Forum, informierte über Veranstaltungen und Kurse Vorort und verdeutlichte Besonderheiten im Stadtteil Waiblingen-Süd. Es wurde spürbar wie groß der Zusammenhalt der Bevölkerung im südlichen Stadtteil ist und wie dankbar die Bewohner die Angebote des Forums Süd annehmen. Im Gegenzug informierte die EASB über ihre Tätigkeit. Es wurde über eine mögliche engere Zusammenarbeit gesprochen, z.B. in Form von dezentralen Sprechstundenangeboten der EASB, um vor allem älteren oder weniger mobilen Menschen den Weg ins Stadtzentrum zu ersparen. Ein kleiner Quartiers-Spaziergang rundete den Vormittag ab.

Die Präsentation der EASB-Arbeit beim Sozialen Markt im Berufsschulzentrum Waiblingen ist bereits seit einigen Jahren fester Bestandteil des Terminkalenders. So kam man dort wieder mit über 100 SchülerInnen ins Gespräch, konnte insbesondere zum Thema Handyschulden sensibilisieren und den jungen Menschen eine Anlaufstelle präsentieren, an die sie sich im Notfall wenden können.

Darüber hinaus fanden 2024 drei Jour Fixes statt, die dem Erfahrungsaustausch unter den Ehrenamtlichen dienen und bei dem jeweils ein für die Sprechstunden beratungsrelevantes Thema vertieft wird. So waren z.B. im September zwei KollegInnen des Fachbereichs Sozialhilfe des Landkreises Rems-Murr zu Gast und informierten über die Unterscheidung von Bürgergeld, Grundsicherung und Sozialhilfe.

3.3 Projekt „Hebamme im KARO“

Im Rahmen des Projekts „Hebamme im KARO“, das von pro familia Waiblingen gemeinsam mit dem Familienzentrum KARO und mit Unterstützung der Eva-Mayr-Stihl-Stiftung durchgeführt wird, konnten im Jahr 2024 insgesamt 52 Frauen in belasteten Lebenssituationen begleitet werden. In 98 Beratungsgesprächen wurden sie bei Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbett unterstützt. Das Projekt verfolgt das Ziel, Schwangeren und jungen Müttern mit sozialen, finanziellen oder sprachlichen Hürden einen niedrigschwelligen Zugang zu Hebammenleistungen sowie psychosozialer Begleitung zu ermöglichen.

Die Beratungsthemen umfassten vor allem die Unterstützung bei der Suche nach einer Hebamme, die Begleitung bei psychischen Belastungen im Wochenbett sowie die Vermittlung an weiterführende Angebote wie Frühe Hilfen, psychosoziale Beratungsstellen oder Kinderärzt*innen. Besonders erfreulich ist, dass auch im Jahr 2024 fast alle ratsuchenden Frauen erfolgreich an eine Hebamme vermittelt werden konnten – trotz des weiterhin bestehenden Hebammenmangels.

Für das Jahr 2025 ist der Projektabschluss mit einer Kreishebammenversammlung geplant, die zugleich der weiteren Stärkung des regionalen Netzwerks dienen soll. Das Projekt „Hebamme im KARO“ hat sich auch 2024 als ein wertvoller Bestandteil der Unterstützungslandschaft für schwangere Frauen im Rems-Murr-Kreis erwiesen.

3.4 Kooperationsveranstaltungen mit der fbs

Offenes Bücherregal
Bis Sommer 2023 hatte Frau Straile federführend zusammen mit anderen Teilnehmerinnen des Literaturkreises der fbs und weiteren Helferinnen ehrenamtlich das Bücherregal bestückt, geordnet und sortiert. Am 10-jährigen Jubiläum des KARO Familienzentrums 2023 wurde Frau Straile offiziell verabschiedet. Sie hat ihre Aufgabe an Frau Losert übergeben, die ebenfalls Mitglied im Literaturkreis der fbs ist. Frau Straile und die auch bisher schon aktive Frau Blocher stehen Frau Losert weiter für Fragen zur Verfügung.
Diese regelmäßige Betreuung ist sehr wichtig, denn sie hält das Bücherregal attraktiv. Frau Losert selbst berichtet, dass sie immer einen kleinen Fundus an Büchern im Kofferraum hat um das Bücherregal je nach Bedarf zu bestücken und aufzuwerten. Es wird versucht eine minimale Grundordnung zu erzeugen, z.B. sollen

Kinderbücher unten stehen, um leicht zugänglich für Kinder zu sein. Auch Sachbücher haben einen extra Bereich.
Nach wie vor ist die Nachfrage sehr groß und täglich stöbern mehrere BesucherInnen am Regal oder bestücken es mit Büchern. Viele von ihnen kommen regelmäßig. Der Betreuungsaufwand darf nicht unterschätzt werden, oft landen auch andere Dinge im Regal, die eher in den Abfall gehören.

Die meisten NutzerInnen sind aber sehr froh und dankbar für das Angebot und nutzen es wie vorgesehen. Immer wieder ergeben sich auch nette Gespräche am Regal.

Frauensprachcafé
Das Sprachcafé findet in Zusammenarbeit mit dem FraZ - Frauen im Zentrum e. V., dem Integrationsrat und dem Frauenrat der Stadt Waiblingen statt.
Im Jahr 2024 haben an 38 Terminen durchschnittlich 27 Frauen zusammen mit den Ehrenamtlichen gelernt. Das heißt, dass im Schnitt 5 Frauen mehr als im Jahr 2023 das Sprachcafé besucht haben. Für einige Frauen ist hierbei die Kinderbetreuung, die parallel zum Sprachcafé im offenen Kinderzimmer der fbs angeboten wird, sehr hilfreich.
Die „Begegnung am Kochtopf“ entstand aus dem Sprachcafé heraus. Bei diesem Kochevent werden Speisen aus den Herkunftsländern der Frauen des Sprachcafés gemeinsam zubereitet und gegessen. Nebenbei erhalten die Teilnehmerinnen Informationen zu Land und Küche. Dieses gemeinsame Kochen fand im Jahr 2024 1 Mal mit 11 Teilnehmerinnen und 1 Mal mit 6 Teilnehmerinnen statt.

OBIA – Offener Brunch
Der „Offenen Brunch mit Input für Alleinerziehende“ fand im Jahr 2024 neunmal statt. Durchschnittlich kamen fünf Frauen mit ihren Kindern, um gemeinsam zu frühstücken und sich auszutauschen. Nach dem Frühstück wurden die Kinder von einer Mitarbeiterin der fbs betreut. Die Kinder bastelten und spielten, während die Mamas in gemütlicher Runde Themen im Zusammenhang mit „Mama-Sein“ und „Alleinerziehend-Sein“ besprachen.
Der Treff wird zeitweise von acht Frauen besucht, zeitweise aber auch nur von vier Frauen.

Offenes Kinderzimmer
Das Offene Kinderzimmer immer dienstags und freitags sorgt mit einer bunten Spiellandschaft, gemeinsamen Anschauen von Büchern, Lieder singen, Spiele machen, basteln und vespern dafür, dass sich die Kinder wohlfühlen und neue Anregungen erhalten. Papas, Mamas, Großeltern kommen mit ihren (Enkel-)Kindern um gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen oder Tipps von der sozialpädagogischen Leitung, Frau Walter, zu erhalten. Einige Eltern lassen ihre Kinder gerne im Kinderzimmer spielen, während sie einen Termin wahrnehmen. Auch in 2024 wurde das Kinderzimmer gelegentlich in Zusammenhang mit dem Frauensprachcafé genutzt.
Gestaltet wird das Angebot von professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Im Jahr 2024 war das Kinderzimmer dienstags an 38 Terminen mit durchschnittlich 38 TeilnehmerInnen besucht, während freitags an 36 Terminen durchschnittlich 34

TeilnehmerInnen im Kinderzimmer waren. Die durchschnittliche Besucherzahl hat sich damit nochmal ein wenig erhöht im Vergleich zu 2023, wo wir mit durchschnittlich 34 BesucherInnen einen Rekord vermeldeten.
Das sind Besucherzahlen, die den Wert und den Bedarf des Angebots betonen. Die TeilnehmerInnen setzten sich aus einem Stamm aus regelmäßigen BesucherInnen und spontan Teilnehmenden zusammen.
Auch im Jahr 2024 wurde wieder gemeinsam ein Sommerfest gefeiert.

Indoor-Spielplatz
Der Indoorspielplatz öffnet seine Türen jeweils in den Faschings-, Oster- und den Herbstferien von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie immer freitags in der „kälteren Jahreszeit“ von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Er wird pädagogisch betreut. Die beiden Räume im KARO Familienzentrum sind zum Toben, Krabbeln und Klettern für unter 3-jährige Kinder mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern sehr beliebt und stark frequentiert.
Das Angebot in der kälteren Jahreszeit immer freitags zu öffnen fand in 2024 19 Mal statt und wurde von durchschnittlich von 22 TeilnehmerInnen besucht.
In den Faschingsferien öffnete der Indoor-Spielplatz an 3 Tagen seine Türen und wurde von insgesamt 159 TeilnehmerInnen besucht. In den Osterferien nutzen das Angebot an 3 Tagen 95 Teilnehmerin und in den 3 Tagen der Herbstferien 2024 erfreuten sich 112 Personen an der Spiellandschaft.

Repair Café
Das Repair Café mit dem Ziel der Nachhaltigkeit bringt in besonderem Maße alle Generationen zusammen. Junge und Ältere, Kinder und Erwachsene kommen und bringen Gegenstände zum Reparieren mit. Die Reparatur wird mit der Unterstützung der ehrenamtlichen Experten durchgeführt. Die Treffen finden in der Regel am 3. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr statt.

Im Jahr 2024 hatte das Repair-Café an 11 Terminen geöffnet. Hier kamen insgesamt 304 BesucherInnen und das Team von durchschnittlich 12 Ehrenamtlichen führte 355 Reparaturen durch. Am meisten gefragt waren Reparaturen an Elektrogeräten, 240 Elektrogeräte wurden im Jahr 2024 ins Repair-Café gebracht. Ansonsten wurden 61 Textilien genäht, fünf Holzreparaturen durchgeführt und 12 Fahrräder repariert, sowie 12 Handys/Tablets, 22 Nähmaschinen und drei Schmuckstücke.

Das Repair-Café präsentierte sich erstmals auch am Altstadtfest im Rahmen des KARO-Familienprogramms sowie auf dem Weihnachtsmarkt in der Waiblinger Hütte.

4 Ausgewählte Pressestimmen

Beim Altstadtfest: Mitmachprogramm auch im Karo

Das Familienzentrum am Alten Postplatz öffnet am Samstag von 14 bis 18 Uhr die Türen / Basteln, Bewegen, Informieren und dazuhin am Glücksrad drehen

Von unserem Redaktionsmitglied
Diana Feuerstein

Waiblingen.
Beim Waiblinger Altstadtfest öffnet das Karo-Familienzentrum am kommenden Samstag, 29. Juni, von 14 bis 18 Uhr seine Türen. „Für die ganze Familie ist hier etwas geboten", sagt Gisela Stecher, stellvertretende Vorsitzende des Dachverbands Karo-Familienzentrum. Gleichzeitig nutzen die 19 Mitgliedsorganisationen den Tag, um sich zu präsentieren und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Als große gemeinsame Aktion aller Vereine und Institutionen, die im Karo-Familienzentrum in der alten Karolinger Schule unweit der Michaelskirche untergebracht sind, wird ein Glücksrad aufgebaut. Zu gewinnen gibt es Buntes, Nützliches, Süßes oder Verspieltes, so Gisela Stecher. Die

Das Karo bietet beim Altstadtfest ein buntes Mitmachangebot. Archivfoto: Büttner

Gewinne liegen in Körben bereit, die entsprechend den Zahlen auf dem Glücksrad nummeriert sind. Für Kinder soll es dazuhin mehrere Bastelangebote geben: Der Förderverein des Kinderschutzbunds zeigt etwa, wie man Schiffchen und Frisbee-Scheiben bastelt. Vertreter der Familienbildungsstätte basteln mit den Kindern Nagelbilder, Fühlkisten oder machen Seifenblasen. Der Tageselternverein wird eine Button-Maschine aufstellen, um mit Kindern oder Interessierten lustige Anstecker zu basteln.

Vertreter der Caritas zaubern Glitzertattoos auf die Haut. Wer sich zwischendurch etwas stärken möchte, dem bieten Helfer des Caféchens Waffeln an.

Für das Mitmachangebot soll der Hof vor dem Gebäude genutzt werden. Bei schlechtem Wetter wird das Programm unters Dach und ins Erdgeschoss verlegt.

Bewegungsangebot für Erwachsene

Eine Ausnahme stellt das Programm der Familienbildungsstätte (FBS) dar, die ihre Kursräume im ersten Stock nutzen will. Hier gibt es beispielsweise ein Bewegungsangebot für Erwachsene und separat für Kinder. Für die Erwachsenen werden unterschiedliche Stationen aufgebaut. Zu jeder Zeit können Interessierte einsteigen und mitmachen.

Eine FBS-Kursleiterin wird das Angebot begleiten. Für Kinder wird eine Bewegungslandschaft im Raum nebenan aufgebaut, wo sie ausgelassen toben können.

Aber auch der Verein FraZ (Frauen im Zentrum) wird seinen Raum nutzen. Christine Widmaier wird dort um 14 und um 16 Uhr einen Vortrag halten zum Thema „Märchen von starken Frauen für starke Frauen". Außerdem kann man mit den Frauen des Vereins Selfies machen und lernt als Frau coole Sprüche kennen.

Andere Organisationen wie etwa Pro Familia erläutern bei der Gelegenheit ihren Bereich und ihre Organisation, ähnlich ist es etwa beim Tauschring, der einen Fragebogen vorbereitet hat. Waiblingen mobil wird erneut auf das Thema Fahrersuche aufmerksam machen.

19 Organisationen ziehen an einem Strang

Dass das Karo-Familienzentrum seine Türen während des Altstadtfests öffnet, ist keine Neuheit. Dass aber alle beteiligten Organisation an einem Strang dabei ziehen, gibt es erst seit ein paar Jahren. Früher gab es ein großes Kindermitmachprogramm mit Spielezelt, Bastelangebot und Bewegungsangebot auf der Brühlwiese, bis man schließlich auf die Idee kam, sich gemeinsam als Vertreter des Karo-Familienzentrums vor Ort zu präsentieren, um Familien und Besuchern zu zeigen, welche Möglichkeiten, welches Angebot das Karo ihnen biete, erklärt Gisela Stecher. Es sei ein gelungenes Miteinander von Menschen, die sich ehrenamtlich und hauptamtlich engagieren „rund um die Familien und ihre Kinder!"

WKZ, 28.06.2024

48. Waiblinger Altstadtfest von 28. Juni bis 30. Juni 2024 – Handlicher Flyer kommt in alle Haushalte

Die Jahresmitte – einfach zum Feiern gut

Vereine und Organisationen und die Stadt sind gerüstet – Die Aufbauarbeiten können beginnen!

Die Waiblinger haben es vor nahezu einem halben Jahrhundert richtig erkannt: eine jede Jahresmitte bedarf eines Fixpunktes für ein Fest, schließlich ist Weihnachten noch fern und Feiern unter freiem Himmel hat einfach einen eigenen Reiz. 1975: das

• Am Samstag: **„Kinderflohmarkt"** nennt sich, was am Samstag von 13 Uhr bis 17 Uhr in der Langen Straße den Kindern bis 14 Jahre ein kostenfreies Podium bietet, ihre Schätze zu verkaufen. Wichtig dabei: die Stände dürfen nicht von Erwachsenen geführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wenn Spielsachen, Bücher oder andere Schätze auf einen Eigentümerwechsel warten.

• **KARO Familienzentrum öffnet die Türen**: von 14 Uhr bis 18 Uhr präsentieren sich die im Familienzentrum beheimateten Vereine, Organisationen und Projekte gemeinsam vor und im Haus, Alter Postplatz 17. Informationen, Beratung und Gespräche laden dazu ein, die vielfältigen Angebote des Familienzentrums kennenzulernen.

Ein umfangreiches Mitmachprogramm für die ganze Familie soll es geben: Unterhaltung für Groß und Klein, Bewegungsparkours, verschiedene Bastelangebote, Märchen erzählen und u. a. ein Glücksrad. Auch Kulinarisches kommt nicht zu kurz: frisch gebackene Waffeln verwöhnen so, wie die Besuchenden das vom Caféchen schon kennen.

Das KARO machen aus: Caritas, Diakonie Stetten, Familienbildungsstätte, FraZ, Kinderschutzbund, Flügel, Kreisdiakonieverband, Freiwilligen Agentur, LichtBlick, Caféchen, Repair Café, Frühe Hilfen, Pro Familia, Kreisjugendamt, Frauensprachcafé, Wellcome, Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung, RemsTaler Tauschring, Waiblingenmobil

Am Freitag- und am Samstagabend können die Jugendlichen außerdem auf der Erleninsel chillen. Der Platz zum Abhängen ist ein Rückzugsort mit alkoholfreien Getränken, Live-Bands und dem legendären Klimmzugstangen-Contest.

... Sonntag: ein Ökumenischer Gottesdienst ist um 10 Uhr auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, für die musikalische Umrahmung sorgt das Städtische Orchester. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Michaelskirche gefeiert.

Um 11 Uhr ist die Evangelische Allianz auf der Kleinen Erleninsel mit einem Gottesdienst präsent, für Kinder gibt es ein eigenes Programm. Sitzgelegenheiten sollen mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter gehen die Teilnehmenden in der Oase, Marienstraße 29.

Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen bietet am Sonntag, 29. Juni, von 10 Uhr bis 17 Uhr einen Hindernisparcours für Sechs- bis Zwölfjährige auf der Erleninsel/Selfie-Point nahe Biergarten an. Rollenrutsche, Slackline und anderes mehr wartet darauf, eingesetzt zu werden. Auch Puzzle, Bastelspaß und Wikingerschach fehlen nicht, am Ende gibt es kleine Geschenke.

Feste Zeiten: die Festzeiten

Offizieller Start ist am Freitag, 28. Juni, um 19 Uhr. Am Samstag, 29., und am Sonntag, 30.

Waiblingen rockt 2024!

Sa., 29.06.2024 · Eintritt frei

Am Samstag begeistern die jungen, angehenden Talente und Nachwuchsmusiker aus den Waiblinger Schulen und aus der Region erneut mit ihrem virtuosen musikalischen Können das Publikum.

Die Zuschauer erwartet eine spannende Mischung aus eigenen Songs und Coverversionen.

15 bis 17 Uhr Kultbühne auf dem Rathausplatz und ab 19 Uhr im Dekanatskeller

Staufer Kurier, 20.06.2024